



Dispensationsgesuch

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____

Name der Lehrperson: _____ Klasse: _____

Wir möchten unser Kind von der Schule dispensieren vom _____ bis _____

Begründung: _____

Die Eltern: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte der Klassenlehrperson übergeben

Stellungnahme der Lehrperson zuhanden der Schulleitung:

Ich empfehle, die Dispens ☐ zu genehmigen ☐ nicht zu genehmigen

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bemerkung: _____

Volksschulverordnung (VSV) vom 28. 6. 06
§ 29.

¹Die Gemeinden dispensieren Schülerinnen und Schüler aus zureichenden Gründen vom Unterrichtsbesuch. Sie berücksichtigen dabei die persönlichen, familiären und schulischen Verhältnisse.

²Dispensationsgründe sind insbesondere:

- a. ansteckende Krankheiten im persönlichen Umfeld der Schülerinnen und Schüler,
- b. aussergewöhnliche Anlässe im persönlichen Umfeld der Schülerinnen und Schüler,

c. hohe Feiertage oder besondere Anlässe religiöser oder konfessioneller Art,

d. Vorbereitung und aktive Teilnahme an bedeutenden kulturellen und sportlichen Anlässen,

e. aussergewöhnlicher Förderbedarf von besonderen künstlerischen und sportlichen Begabungen,

f. Schnupperlehren und ähnliche Anlässe für die Berufsvorbereitung.

³Die Dispensation von einzelnen Fächern ist nur ausnahmsweise und bei Vorliegen besonderer Umstände möglich.



Adressfenster

Dispensationsgesuch: Entscheid

Name des Kindes: _____

Dispensation von _____ bis _____

- ☐ Dispensation genehmigt. Das in der Schule Versäumte muss nachgearbeitet werden.
Rechtsgrundlage: VSV §29 Abs. 2 _____
- ☐ Eine weitere Dispensation kann in den nächsten drei Jahren nicht mehr erteilt werden.
(nur §29 Abs. 2 b)
- ☐ ¹ Der Elternbeitrag für die angemeldeten Betreuungstage wird auch bei Nichtbeanspruchung der Betreuung in Rechnung gestellt. (Gemäss AGB TS 2025 5.5 Nichtbeanspruchung des Betreuungsangebots)
- ☐ Abgelehnt

Bemerkung: _____

Die Schulleitung:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gegenüber dieser Anordnung der Schulleitung kann innert 10 Tagen seit deren Mitteilung bei der Kreisschulbehörde Schwamendingen schriftlich ein Entscheid der Geschäftsleitung der Kreisschulbehörde verlangt werden, andernfalls erlangt die Anordnung Rechtskraft. Die angefochtene Anordnung ist beizulegen. Es wird empfohlen, im Begehren einen Antrag zu stellen und diesen zu begründen.

Verteiler:

- Eltern
- Klassenlehrperson